

## **Tradition trifft Hightech**

Virenschutz für Biergartenbesucher: Münchner Augustiner-Keller beschichtet Gaststättenbereich mit Hygienetechnologie DYPHOX

**München / Regensburg, 11. Mai 2021 – Endlich kehrt nach monatelangem Lockdown Leben zurück in die regionale Gastronomie. Zur Wiedereröffnung der Biergärten in der Landeshauptstadt am Mittwoch (12. Mai 2021) setzt die Münchener Traditions gaststätte Augustiner-Keller auf die innovative und nachhaltige Hygienetechnologie DYPHOX, um Gäste und Personal in den kommenden Monaten bestmöglich vor Krankheitserregern auf Oberflächen zu schützen. Alle vielberührten Flächen in Restaurant und Biergarten werden derzeit mit der DYPHOX-Beschichtung ausgestattet. Diese Hightech-Hygienerlösung wirkt ohne umweltschädliche Chemikalien, ist für Menschen oder Lebensmittel absolut unbedenklich und reduziert nachweislich für die Dauer von bis zu einem Jahr das Risiko der Übertragung von Viren und Keimen über Oberflächen.**

Vielberührte Oberflächen in stark besuchten, öffentlichen Einrichtungen sind Hotspots für Bakterien und Viren. Darunter können auch Krankheitserreger für den Menschen sein. Je mehr Personen Türgriffe oder Armaturen nutzen, umso größer ist das Risiko von Schmierinfektionen. Standard-Desinfektion reduziert bei richtiger Durchführung die Keimbelastung auf solchen Oberflächen zwar schnell, die Wirkung ist nach dem Anwendungszeitraum – wie auch beim klassischen Hände-Desinfizieren – jedoch nur kurz und vorübergehend. Binnen kürzester Zeit sammeln sich erneut Viren und Mikroorganismen, darunter krankheitserregende Bakterien, auf der Oberfläche.

Als Ergänzung zu den offiziell geltenden Corona-Hygienekonzepten setzt mit dem Augustiner-Keller eine der bekanntesten Gaststätten Münchens deshalb auf die Oberflächenbeschichtung DYPHOX, um seine Gäste und Mitarbeiter\*innen im kommenden Jahr bestmöglich vor Keimen zu schützen. Am vergangenen Wochenende ließ Wirt und Pächter Christian Vogler alle vielberührten Oberflächen im Innen- und Außenbereich der Kultgaststätte mit der lackartigen Technologie DYPHOX beschichten, darunter vor allem alle Toiletten und Waschräume, Türklinken, Lichtschalter, Kühlräume und Handläufe.

## **Keimfreie Oberflächen ohne schädliche Chemie**

Die Technologie hinter DYPHOX: Ein natürlicher Wirkstoff in der Beschichtung wandelt Sauerstoff mithilfe von Lichtenergie (etwa von Raumlampen oder der Sonne) in sogenannten Singulett-Sauerstoff um. Dieser „aktivierte Sauerstoff“ schwebt als mikroskopisch dünne Schicht auf der beschichteten Oberfläche und zerstört dort bis zu 99,99 Prozent der Viren und Bakterien. Die Schutzwirkung des Produkts hält nach dem Beschichtungsvorgang bis zu einem Jahr lang. Die Wirksamkeit der Beschichtung wurde im Rahmen einer mehrmonatigen Feldstudie am Universitätsklinikum Regensburg und am Caritas Krankenhaus St. Josef (Regensburg) nachgewiesen. Für Menschen, Kinder oder Tiere ist DYPHOX nicht sichtbar und gesundheitlich absolut unbedenklich. Auch auf die Haut oder auf Lebensmittel hat Singulett-Sauerstoff erwiesenermaßen keine Auswirkungen.

Mit Einsatz der innovativen Technologie im Augustiner-Keller nimmt Vogler eine Vorreiter-Rolle in der Gastronomiebranche ein. Bislang ist DYPHOX bundesweit vor allem im öffentlichen Nahverkehr, im Lebensmittelhandel, auf Labor- und Büroflächen sowie in Krankenhäusern, Intensivstationen und Notaufnahmen erfolgreich im Einsatz, namhafte Unternehmen wie Dallmayr oder Netto haben die Technologie in einigen Filialen bereits installiert.

Christian Vogler begründet die Maßnahme: „Die Gastronomie sehnt sich seit Monaten nach einem Ende der Pandemie. Doch die Wiedereröffnung kann nur von Dauer sein, wenn wir bewährte Hygienekonzepte nach allen Kräften um neue, erwiesenermaßen wirksame Maßnahmen erweitern. Wir wollen unseren Gästen die Biergarten- und Wirtshauskultur zurückgeben, gleichzeitig aber die größtmögliche Sicherheit für alle gewährleisten. Wir haben unterschiedliche Ansätze durchdacht, uns mit DYPHOX aber letztlich für eine Hightech-Lösung aus Bayern entschieden, die uns in Sachen Wirksamkeit und Nachhaltigkeit von Anfang an überzeugt hat. So gerüstet können wir es kaum erwarten, bald wieder die ersten Gäste zu bewirten.“

„Wir haben DYPHOX über zehn Jahre lang entwickelt. Ursprünglich sollte die Technologie vor allem in Krankenhäusern zum Einsatz kommen, um multiresistente Keime einzudämmen. Dort herrschen strengste Anforderungen an Wirksamkeit und Sicherheit. Unabhängige Labore haben im Laufe der Zeit mehrfach nachgewiesen, dass die Technologie nicht nur effektiv ist, sondern auch keine gesundheitlichen Risiken mit sich bringt“, erklärt Xaver Auer, CEO von DYPHOX. „Im vergangenen Jahr haben wir die Technologie in eine Vielzahl weiterer Branchen gebracht, um im Kampf gegen die Pandemie zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, den Augustiner-Keller mit DYPHOX für die Wiedereröffnung der Gastronomie optimal zu rüsten.“

#### **Über DYPHOX:**

DYPHOX ist eine Produktreihe des gleichnamigen Regensburger Unternehmens. DYPHOX beschäftigt aktuell 25 Mitarbeiter und wurde als TriOptoTec GmbH aus dem Regensburger Universitätsklinikum ausgegründet. Die ursprünglich aus der Krebstherapie (weißer Hautkrebs) stammende Technologie wurde am Universitätsklinikum Regensburg weiter erforscht, um sie auch gegen krankmachende Keime zur Anwendung bringen zu können. DYPHOX wurde ursprünglich vor über 10 Jahren zum Einsatz gegen multiresistente Keime in Krankenhäusern entwickelt. DYPHOX ist ein dauerhaft aktives, antimikrobielles Wirkstoffsystem auf Basis der Photodynamik. DYPHOX kann als Additiv in Lacke, Drucklacke, Wandfarben, Silikone und Flüssigkeiten eingebracht werden oder ist als Sprüh- und Wischlösung für eine nachträgliche Beschichtung von Oberflächen erhältlich. Die permanente antimikrobielle Wirkung auf Oberflächen schließt Hygienelücken dauerhaft und reduziert das Risiko der Weitergabe von Keimen signifikant.

#### **Pressekontakt DYPHOX:**

IWK Communication Partner  
Ira Wülfing / Andreas Klein  
Tel.: 089- 2000 30-30  
E-Mail: DYPHOX@iwk-cp.com  
www.iwk-cp.com